

Ein Reptoid materialisiert sich

Ein Projekt zur Kommunikation

Oktober 2013

Hinweise und Zitate stammen aus einem Bil Ryan Interview.
(http://projectavalon.net/lang/de/Bil_Interview_Nexus28_de.pdf)

Repto hielt ihre Hand

Bil Ryan erwähnt eine gewisse Barbara Lamb, die er getroffen hatte. Sie ist eine Therapeutin, bei der sich auch Menschen einfinden, die Kontakt zu Außerirdischen hatten, (wohl vorzugsweise sogenannte Entführungsoffer?)

Diese Frau erzählte ihm, dass sich in ihrem Zimmer ein Reptiloider materialisiert habe. Dieser hielt etwa zwei Minuten ihre Hand, während er ihr dabei in die Augen schaute.

Nicht alle sind feindlich

Dabei übermittelte er ihr (wohl telepathisch) einige Informationen. U.a. jene, dass er im Rahmen eines Programms speziell dafür gezüchtet wurde, mit auserwählten Personen zu kommunizieren. Die eigentliche Botschaft dahinter wäre begreiflich zu machen, dass nicht alle Reptos uns Menschen gegenüber feindlich gesinnt sind.

Spezielle Züchtung

Wenn dieser Reptoide, von dem hier die Rede ist, eine Züchtung für einen speziellen Zweck ist, dürfte er nicht als repräsentativ für die übrigen seines Volkes gelten. Womöglich sieht er ein wenig menschlicher aus, denkbar auch, dass er über gewisse Fähigkeiten verfügt, mit uns Menschen kommunizieren zu können

Ähnliche Berichte

Inzwischen habe ich diverse Berichte gesichtet, in denen es um eher friedliche Reptoide geht, die es gut mit uns Menschen meinen. Diesen Wesen haftet genauso wie den Greys ein Negativ-Image an, so dass sie die Notwendigkeit erkannt haben, ihr Image ein wenig aufzubessern, z. B. mit vertrauensbildenden Maßnahmen.

Öffentlichkeitsscheu

Wenn Kontakte zu ausgewählten Personen bei ihnen angesagt sind, kann man davon ausgehen, dass diverse andere ebenfalls schon mit ihnen Bekanntschaft gemacht haben dürften. Nur scheinen die meisten von ihnen (aus welchem Grund auch immer / vielleicht aus Angst, ihren guten Ruf zu verlieren) sich noch nicht an die Öffentlichkeit gewandt zu haben.

Irdische Lacertas

Hier gilt es noch zu differenzieren, denn unter uns leben Reptoide, die wie wir in der dritten Dichte leben; als Beispiel dafür mögen jene genannt werden, die in unterirdischen Behausungen ein Leben in einer Enklave fristen. Diese sind gut in den so genannten [Lacerta-Texten](#) beschrieben. Diese Wesen meiden Kontakte mit uns Menschen und sie sind nicht am politischen Geschehen unserer Erde beteiligt.

Vierte Dichte - Wesen

Doch hier scheint es sich um Wesen zu handeln, die in einer etwas höher schwingenden materiellen Dichte beheimatet sind. Einige Autoren sprechen von der niederen vierten Dichte. Die Tatsache, dass sie sich materialisieren können (zumindest für eine bestimmte Zeit) deutet darauf hin, dass sie nicht wie wir in der dritten Dichte "gefangen" sind. Doch wäre es für mich

auch denkbar, dass Vertreter ihres Volkes sowohl in unserer Dichte als auch in einer etwas höheren leben könnten.

Weiter mit den Worten aus dem Transskript des obigen Interviews.

Furcht einflößend

Dies sei seine Aufgabe, und Barbara Lamb verstand, da sie all diese Geschichten gehört hatte. Wissen Sie, nur weil jemand 2,50 Meter groß und muskulös, schuppig und grün ist ... Nicht dass ich wüsste, wie sie aussehen, aber wahrscheinlich wirken sie ziemlich furchteinflößend. Doch das bedeutet nicht automatisch, dass es keine netten Kerle sind. Wenn man das Chaos erst einmal geordnet hat, in dem wir hier auf dieser Ebene der Wirklichkeit stecken, ist das Entscheidende, dass jeder unendliches Bewusstsein ist. Selbst ein böser Reptiloider, der Babys verschlingt. Auch diese Wesen sind unendliches Bewusstsein. Sie haben lediglich vergessen, wer sie sind, genauso vielleicht wie Sie und ich.

Sie sind die Schachspieler

Anstatt diese Wesen zu bekämpfen, sollten wir begreifen, dass sie hier sein könnten, weil sie ein Problem zu lösen versuchen. Und dies versuchen sie auf eine Weise zu tun, die für ihr Karma möglicherweise nicht gut ist, ebenso wenig wie aus physischer Sicht für uns. Also, Sie haben mich gefragt, wer bei alldem Regie führt. Für mich ist es ein sehr reales Szenario, dass es reptiloide Wesen gibt, die im Rücken hochrangiger Personen bzw. in diesen agieren – hochrangige Personen, die Einfluss auf das moderne Schachspiel namens Geopolitik, aber auch auf die alternative Medienwelt haben.

Körperübernahme

Falls wir es mit Reptiloiden zu tun haben, die schlau genug sind, einen menschlichen Körper zu übernehmen, können sie dies auf verschiedene, mehr oder weniger metaphorische Weise tun – sie können hinter der betroffenen Person stehen, sich selbst dabei aber in einer anderen Dimension befinden; sie können auch in Form eines "Walk-Ins" eindringen, nach dem Motto: "So, raus hier, ich übernehme jetzt diesen Körper." Und dann sehen sie wie Menschen aus, auch wenn sie zuvor etwas völlig anderes waren.

Potenzielle Opfer

Das kann in jeder Lebensphase passieren; man muss nicht in einem Körper geboren werden. Es kann Politikern ebenso passieren wie Bankern, Industriellen und UFO-Forschern. Theoretisch kann es auch Ihnen oder mir passieren, wenn wir nicht aufpassen. Sofern man diesen Wesen die entsprechenden Fähigkeiten und das strategische Vermögen zugesteht, sich zu fragen, welche Position auf dem Schachbrett sie besetzen sollen, dann werden sie die entsprechenden Positionen und Personen besetzen. Es ist nur logisch, dass sie dies tun, wenn sie es können.

Planet verloren

Aber das sind wirklich *fremde Wesen!* Wie soll man schlau aus ihnen werden? Jeder versucht es, aber niemandem gelingt es. In dem langen, vierstündigen Interview [mit Clay und Shawn Pickering] erfährt man mehr darüber.

Wir dienen den Reptoiden

Die Rasse, der ihr dient, ist eine reptiloide Rasse. Der Informant der Pickerings glaubt, dass sie von einem Massenaussterben betroffen waren und ihren Planeten verloren haben. Er sagt – wenn ich "er" sage, meine ich ihren Informanten, denn wir haben die Pickerings bisher nie persönlich getroffen – er sagt also, dass die Reptiloiden sich einfach nur auf der Erde bewegen wollen. Sie verbringen ihr Leben in großen Raumschiffen, und sie haben –anscheinend – keinen Planeten mehr. Das passt doch irgendwie.

Ihr Aussehen

Wie also sehen sie aus? Er sagte, man solle sich die Miniatur eines T-Rex vorstellen: lange Zähne, einen Schwanz und Schuppen. Sie wiegen 500 Kilogramm und sind 2,50 Meter groß. (Iguanodon-Typ) Sie sind sehr, sehr stark, eine Kriegerrasse. Und sie sind hochintelligent und äußerst skrupellos. Eine weitere unserer Quellen hat diese Wesen so beschrieben: Man stelle sich die Instinkte und das ethische Niveau eines Krokodils vor, aber gepaart mit einer sehr hohen Intelligenz. Sie denken nicht auf dieselbe Weise wie Menschen.

Ohne Mitgefühl

Um noch einmal David Icke zu bemühen – erst vor wenigen Tagen hat er über diese Wesen gesprochen, und er hat es so ausgedrückt: "Sie agieren über den Geist; sie agieren durch ein Programm; sie werden tun, was immer zweckdienlich ist; sie werden tun, was immer ihnen nützt; sie werden tun, was immer ihren eigenen Interessen entgegenkommt, und sie besitzen nicht das geringste Mitgefühl, sie nehmen nicht im mindesten Anteil."

Sind es Anunnaki?

Was ich nicht weiß, ist, ob diese Wesen deckungsgleich mit den Anunnaki sind. Wir wissen über die Anunnaki, dass sie bei einem physischen Kontakt ihr wahres Aussehen nicht preisgeben. Sie messen ihrer äußeren Erscheinung eine rituelle Bedeutung zu, oder vielleicht wurde diese auch erst im Laufe der Zeit zu etwas Rituellem, Heiligem.

Nie ihr Gesicht gesehen

Es ist Teil ihrer Bräuche, ihrer Rituale und ihrer starren Handlungsmethodik, dass man ihr Gesicht nicht sehen kann bzw. dass wir, die Menschen, ihr Gesicht nicht zu sehen bekommen. Das kommt einfach nicht vor. Und auch "Henry Deacon", der diese Wesen in physischer Form, in Fleisch und Blut, getroffen hat, hat nie ihr Gesicht gesehen, denn sie alle tragen Umhänge und Kopfbedeckungen und andere seltsame Dinge. Sie sind sehr förmlich.

Heißes Eisen

Nicht alle sollen uns gegenüber feindlich gestimmt sein; sie halten in der Politik die Zügel fest in ihren Händen, sie kamen einst von außerhalb auf die Erde – vieles würde in der Tat auf die Anunnaki zutreffen. Interessant in diesem Zusammenhang ist, dass selbst die "Profis" in der Szene sich nicht darüber einig sind, ob diese Reptoiden die selben wie die legendären Anunnakis sind. Schon die Tatsache, dass wir immer noch nicht über eindeutige Hinweise verfügen (die der Öffentlichkeit enthüllt wurden), deutet an, dass es sich um ein wirklich heißes Eisen handelt.

[\(zum Menü dieser Themenreihe\)](#)

Autor: B. Freytag
www.fallwelt.de/reptos/reptokommunikation.pdf